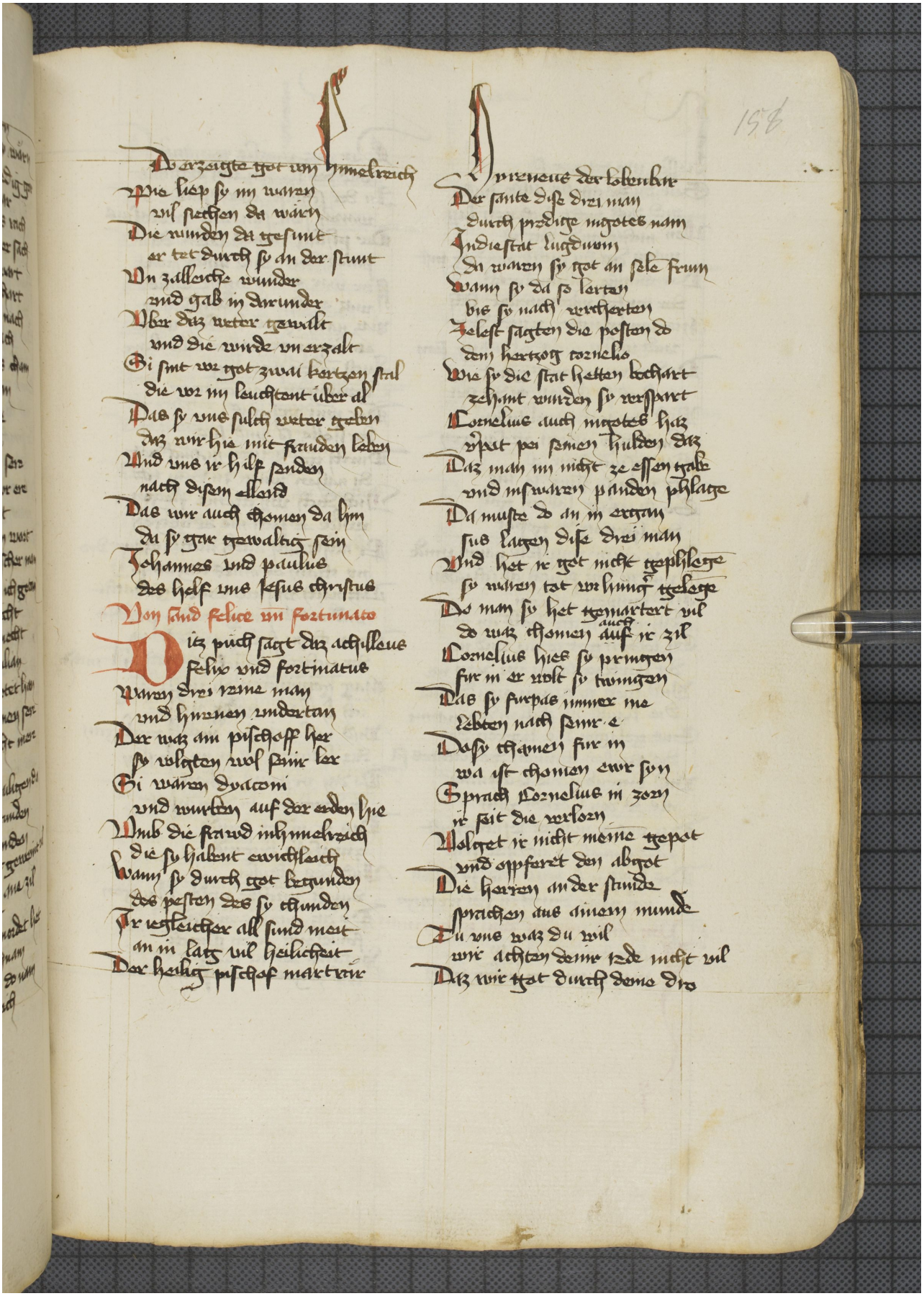
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35049
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



158

Do erzaigte got um himelreich
Wie liep sy im waren
Uns stetten da wären
Die wunden die gesunt
er tet durch sy an der stunt
Un zallerchle wunder
und gab in darunder
Uber diz weter gewalt
und die wurde un erzalt
Si sint wie got zwai kertzen stal
die wir my leuchtent uber al
Das sy uns suleh weter geben
diz wir hie mit freuden leben
Und uns ir hilf senden
nach disem elend
Das wir auch chomen da hin
du sy gar gewalteg sein
Johannes und paulus
des helf uns iesus christus

Von sind felice un fortunato

Diz puch sagt diz achilleus
felix und fortinatus
Waren drei reine man
und hirnen undertan
Der wez am pischoff her
sy wolgten wol sein ler
Si waren dyaconi
und wurden auf der erden hie
Umb die stand im himelreich
die sy halten ewichleich
Wann sy durch got begunden
des pesten des sy chunden
Ir ersteicher all sind mert
an in latz uil heilichait
Der heilig pischof martrer

Direnene der lolenkir
Der sante dise drei man
durch predige mgotes nam
Indiestat lugduum
Di waren sy got an sele frum
Wann sy da so lertan
bis sy nach verkerten
Zelest sagten die posten do
den hertzog torncho
Wie sy die stat hetten bechart
zehant wurden sy verspart
Cornelius auch mgotes hatz
vpat pei seinen hulden diz
Datz man im nicht ze essen gab
und im wurden pinden phlage
Di muste do an in ergan
sus lagen dise drei man
Und het ir got nicht gepflege
sy wären tot wirlichen gelege
Do man sy het gemartert uil
do waz chomen auch auf ir zil
Cornelius hies sy pringen
fir in er wolt sy twingen
Das sy fürpas immer me
lebten nach seiner e
Dasy chamen fir in
wa ist chomen ewr syn
Sprach Cornelius in zorn
ir seit die verlozn
Volget ir nicht meine gepot
und opferet den abgot
Die haben an der stunde
sprachen aus ainem munde
Du uns waz du wil
wir achten deine rede nicht uil
Datz wir got durch deine dro